

## Das Potenzial der Stadtwerke entfesseln

*Düsseldorf, 23. April 2024 – Mit der Energiewende stehen auch die Stadtwerke vor einer Mammutaufgabe. Die nötigen Investitionen sind riesig und ihre Realisierung wird zum Belastungstest für ihre Strukturen. Hier kann die Privatwirtschaft helfen. „Unterstützung für die Stadtwerke liefern insbesondere jene privaten Akteure der Energiewende, die nicht nur in der Projektentwicklung Kompetenzen mitbringen, sondern auch in der Strukturierung und Finanzierung von Projekten“, kommentiert Markus W. Voigt, CEO der aream Group.*

Stadtwerke spielen seit jeher eine zentrale Rolle für die Versorgung von Bevölkerung und Unternehmen mit Strom und Wärme. Die Energiewende allerdings stellt ihre Strukturen vor enorme Herausforderungen – in allen relevanten Sektoren und in der Sektorenkopplung. Bis 2030 entfällt allein auf die Stadtwerke ein Investitionsbedarf von zusätzlichen 600 Milliarden Euro für die Energiewende. Die Teilhabe an der grünen Stromerzeugung erscheint neben der verpflichtenden Wärmeplanung eine Mammutaufgabe.

„Allein werden die Stadtwerke die Energiewende nicht bewerkstelligen können“, sagt Voigt. „Die Kommunen werden nicht in der Lage sein, Eigenkapital in Milliardenhöhe zur Verfügung zu stellen.“ Hier kommt die Privatwirtschaft ins Spiel. Zum einen können private Investoren die Finanzierung der Projekte bewerkstelligen. Zum anderen bringen sie ihre Expertise in der Projektrealisierung ein: Unternehmen, die zugleich auch als Projektentwickler fungieren, können die Stadtwerke in ihren Strukturen entlasten. „Damit werden bei den Stadtwerken Kapazitäten frei, mit denen sie sich auf ihre originäre Aufgabe und die zusätzliche Aufgabe der Wärmewende konzentrieren können“, erklärt Voigt.

Eine nachhaltige Kooperation zwischen Stadtwerken und privaten Investoren kann daher eine Win-Win-Situation bedeuten: kommunale Wirksamkeit für die Stadtwerke und Kommunen sowie Akzeptanz der Erneuerbare-Energien-Projekte für die Investoren. „Die Stadtwerke können die Energiewende vor Ort positiv besetzen und für Zustimmung in der Bevölkerung werben“, so Voigt. Das allein erhöhe den Wert der Projekte. „Dieses Potenzial gilt es zu entfesseln.“

### Über die aream Group

Die aream Group, 2005 gegründet, ist ein Investment- und Asset-Manager für institutionelle Investoren und Industriekunden mit Fokus auf nachhaltige Infrastruktur im Sektor Erneuerbare Energien. Mit den drei Bereichen Fund- und Asset-Management, Projektentwicklung und Operation Management deckt aream die gesamte Wertschöpfungskette für Erneuerbare-Energien-Investments ab. Mit mehr als 2,5 Milliarden Euro Transaktionsvolumen gehört aream zu den führenden Asset-Managern in diesem Markt, mit dem eigenen Anlagenbestand wird grüner Strom für rund 40 Millionen Euro pro Jahr umgesetzt. Seit 2008 produziert aream mehr als vier Milliarden kWh grünen Strom. Im Rahmen der Wachstumsstrategie sollen in den nächsten Jahren mehrere Solar- und Windparks realisiert oder erworben werden. Allein durch die eigene Projektentwicklung verfügt aream derzeit über eine lange Entwicklungs-Pipeline mit großem Potenzial. Weitere Informationen: [www.arem.de](http://www.arem.de).

### Kontakt

AREAM Group SE  
Kaistraße 2



D-40221 Düsseldorf

Tel.: +49 (0)211 30 20 60 42

E-Mail: [info@aream.de](mailto:info@aream.de)

Web: [www.aream.de](http://www.aream.de)

**Pressekontakt**

news & numbers GmbH

Bodo Scheffels

Tel.: +49 (0)40 80 60 194 34

E-Mail: [bodo.scheffels@news-and-numbers.de](mailto:bodo.scheffels@news-and-numbers.de)

Web: [www.news-and-numbers.de](http://www.news-and-numbers.de)